

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 193.

Mittwoch den 25. August 1886.

## (3102-3) Kundmachung Nr. 7286.

Die Landwehr-Officiers-Aspiranten-Schulen in Wien, W.-Neustadt, Graz, Prag und Innsbruck werden nach Maßgabe der erfolgenden Anmeldungen für das Schuljahr 1886/87 am 1. Dezember 1886 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten, im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet — auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Heranbildung von Personen der k. k. Landwehr und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Officieren im nicht activen Verhältnisse.

Hiezu werden wie bisher Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescursus eröffnet.

Der Umfang der in diesen Cursen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen, sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich geboten und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August; der Monat September ist für die Vornahme praktischer Übungen bestimmt; in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schluß-Prüfungen statt. — Dem theoretischen Unterrichte in den Abendcursen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Inanspruchnahme einer anderen, als der im vorstehenden Article 5 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Officier des nicht activen Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequenzierung einer Officiers-Aspiranten-Schule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschafstande der nicht activen k. k. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Article 7) entfällt, werden, im Falle ihrer allgemeinen Eignung, von den zuständigen Bataillons-Commanden rechtzeitig einberufen und behufs der Frequenzierung des Tagescurses an einer vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung bezeichnet werdenden Officiers-Aspiranten-Schule einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructors-Cadre in Verpflegung übergeben.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zuteilung erhalten diese Aspiranten — gleich den dem Präsenzstande der Cadres entnommenen — die charginmäßigen Gehältern und treten in den Genuß der den Frequenzierenden der k. k. Cadettenschulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequenzierenden auf ihre Landwehr-Dienstpflicht zwar nur einfach, aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abend-

curs in seinem vollen Umfange, rücksichtlich der Dauer sowohl als der sämtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehretats oder auf eigene Kosten, — frequentiert haben.

### Aufnahms-Modalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehrofficiers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines mangellosen Vorlebens und einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht activen Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welche letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht activen Verhältnisse zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, daß sie der Stellungspflicht vollkommen genügeleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruierten Gesuche der dem nicht activen Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind bis 1. Oktober l. J. beim Commando des grundbuchszuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten. Wien am 11. Juli 1886.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

## (3428-1) Nr. 8284.

### Concursauschreibung.

Auf der Agramer Reichsstraße im Baubezirke Laibach ist eine Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 16 fl. und dem Vorrückungsanspruch in die höhere Löhnung von 18 und 20 fl. in Erledigung gekommen, zu deren Wiederbesetzung der Concurs hiemit bis zum 25. September 1886 ausgeschrieben wird.

Dieser Concurs ist für Bewerber der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde binnen obiger Frist bei der Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihrem Gesuche außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 20. August 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

## (3367-2) Kundmachung Nr. 2040.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferung von:

- 8000 Stück 4 m langen, 13 mm dicken und 210 mm breiten weichen Läden
- 8000 „ 4 „ 13 „ 260 „ „
- 12000 „ 4 „ 13 „ 316 „ „
- 8000 „ 4 „ 20 „ 210 „ „
- 12000 „ 4 „ 20 „ 260 „ „
- 12000 „ 4 „ 20 „ 316 „ „
- 2000 „ 4 „ 26 „ 316 „ „
- 200 „ 4 „ 40 „ 316 „ „ Pfoften
- 200 „ 4 „ 53 „ 316 „ „
- 12 m<sup>3</sup> diverse harte Pfoften,
- 100 Stück lärchene, 53 mm dicke, 316 mm breite Pfoften,
- 100 „ Unterlagshölzer (behaunte Stämme), lang 8 m, stark 16, 20 cm
- 500 „ eichene 1 hl Fasseln,
- 200 „ buchene 2 „
- 70000 „ haselene Reife à 1 hl und
- 6000 „ „ à 5 bis 6 hl

für das Jahr 1887 die Offert-Verhandlung ausgeschrieben.

Die Offerte, welche mit einer 50 kr.-Stempelmarke und einem Badium von 10% des angebotenen Lieferungswertes versehen und in doppelt verschlossenen Converts, von denen das erste Außere die Adresse des Amtes, das Innere die Bezeichnung: „Offert zur Lieferung von Brettern, respective Fasseln oder Reifen“,

bis 21. September 1886

um 11 Uhr vormittags in der Amtskanzlei der genannten Tabak-Haupt-Fabrik versiegelt einzulegen sind, haben die Erklärung zu enthalten, daß der Offert die Bedingungen, welche in der Fabriks-Kanzlei zu jedermanns Einsicht aufliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe.

Die Lieferungspreise, welche, mit Ausnahme der diversen Pfoften, die nach Cubikmetern auszubringen sind, per Stück der einzelnen Gattungen zu stellen sind, müssen in den Offerten sowohl in Ziffern als in Buchstaben ausgedrückt sein.

Sogenannte Concretalanbote sind als unzulässig von der Annahme ausgeschlossen. Der Lieferungspreis ist loco Fabrik verstanden, was ausdrücklich im Offerte zu bezeichnen ist. Nach abgelaufenem Termine überreichte Offerte werden nicht berücksichtigt werden.

Laibach am 20. August 1886.

Von der k. k. Haupt-Tabak-Fabrik.

## (3417b-2) Nr. 3345. Concursauschreibung.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle beim Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz, eventuell eine andere. Bewerbungstermin bis 9. September 1886\*.

Gesuche sind beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen. k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach am 23. August 1886.

\* Im gestrigen Blatte war der Termin irrig statt 9. September auf den 9. Oktober ausgeschrieben.

## (3429 a-1) Nr. 3368. Concursauschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach ist eine Gerichtsdienerstelle mit dem Gehalte jähr-

licher 250 fl. und 25% Activitätszulage in Erledigung gekommen.

Zur Wiederbesetzung dieser und eventuell einer gleichen Stelle bei einem andern Bezirksgerichte wird hiermit der Concurs mit dem Bewerbungstermine bis

30. September 1886

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen außer den gewöhnlichen Erfordernissen für die Anstellung als Diener auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen.

k. k. Landesgerichts-Präsidium Laibach am 24. August 1886.

(3347-2)

## Edict.

Nr. 9108.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 27. Mai 1885, Z. 6237, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastral-gemeinde	Gerichts-sprengel	Vorberigt landtäfliche Bezeichnung	
					Band	Bl.
1	643	Herrschaft Rudenstein . . . . .	Gubajnica, Großdorn, Bründl	Gurtfeld	VII	291
2	644	Gut Alt-Rudenstein . . . . .	Gubajnica, Telče	„	XVIII	480
3	645	Gut Radelstein . . . . .	Bučka, Dobrava, Stara Vas, Telče	„	VII	33
4	646	Gut Großdorf . . . . .	Semuse, Groß-Pudlog, Drnovo, Haselbach	„	II	453
5	647	Wald des Johann Kapler . . . . .	Großdorn	„	XIX	397
6	648	Wald des Johann Janc . . . . .	Ravno	„	XIX	589
7	649	Acker des Josef Wobapivc . . . . .	„	„	XX	187
8	650	Wiese des Franz Wosic . . . . .	„	„	XVII	451
9	651	Wiese des Johann Bese . . . . .	„	„	XIX	577
10	652	Acker und Wald des Johann Cerovsek . . . . .	„	„	XIX	593
11	653	Bau- u. Grundparcellen des Lorenz Vognar . . . . .	„	„	XX	678
12	654	Wald des Johann Pirc . . . . .	„	„	XVI	445
13	655	Wald des Andreas Pirc . . . . .	„	„	XIX	581
14	656	Acker des Josef Percog . . . . .	„	„	XIX	585
15	657	Pfarrpfründe Selzach . . . . .	Selzach	Lad	XIII	65
16	658	Bischar'sches Beneficium zu Selzach . . . . .	„	„	XIII	69
17	659	Filiakirche St. Crucis zu Kalise . . . . .	Kalise	„	XIII	61
18	660	Herrschaft Weissenstein . . . . .	Schleiniz, Vanise	Laibach	X	293
19	661	Filiakirche St. Martini zu Weissenstein . . . . .	Schleiniz	„	XII	117
20	662	Gut Lichtenberg . . . . .	Großlupp, Dobouc	„	IV	427
21	663	Fideicommiss-Gut Thurn unter Laibach . . . . .	Udmat, Dobrova, Vanise, Moste, St. Petersvorstadt	„	IX	317
22	664	Filiakirche St. Magdalena zu Gora . . . . .	Sela	„	XII	117
23	665	Filiakirche St. Hermagor und Fortunat zu Sela . . . . .	„	„	XII	117
24	666	Filiakirche St. Lucia zu Dole . . . . .	Altdorf	„	XV	541
25	667	Acker des Franz Kolegar . . . . .	St. Barthelma	Landstraß	XV	529
26	668	Wiese und Acker des Anton Majzel . . . . .	„	„	XV	577
27	669	Weide und Acker des Anton Weisel . . . . .	„	„	XV	565
28	670	Acker des Anton Lufar . . . . .	„	„	XII	301
29	671	Filiakirche St. Martin, recte Marain . . . . .	„	„	XV	517
30	672	Acker des Johann Hotschevar . . . . .	„	„	XV	481
31	673	Wiese des Georg Hudaklen . . . . .	„	„	XV	493
32	674	Acker des Josef Hudaklen . . . . .	„	„	XV	505
33	675	Acker des Anton Miklavcic . . . . .	„	„	XV	553
34	676	Acker des mj. Josef Potocar . . . . .	„	„	XV	269
35	677	Filiakirche St. Barthelma in Druze . . . . .	Telče	Rassensfuß	XI	
36	678	Filiakirche St. Leonhard zu Neu-Ober-Laibach . . . . .	Neu-Ober-Laibach	Oberlaibach	XII	261
37	679	Herrschaft Sauenstein . . . . .	Sauenstein, Berch, Gubajnica, Cerouc, Gimpel, Teršise, Telče, Govidul	„	VIII	33
38	680	Gut Grundelhof . . . . .	Bufovic, St. Peter und Paul, Subrace	Katschach	II	465

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende März 1887 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verflämen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 11. August 1886.

# Anzeigebblatt.

(3390—2) Nr. 10077.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass auf Grund des Gesuches der Insassen von Dobrova Hs. -Nummern 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13 und 14 um Erfolgslaffung des beim k. k. Hauptsteuer- als diesgerichtlichen Depositenamte in Laibach depositierten Ablösungscapitals pr. 635 fl. 49 kr. der im Sinne der h. Ministerial-Berordnung vom 28. Juli 1859, Nr. 142 R. G. Bl., auf den

28. August 1886

zur Einvernehmung vorgeladenen unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerinnen Maria Virant und Maria Golob ein Curator in der Person des Doctor Pfeifferer in Laibach aufgestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 8. Juli 1886, Zahl 10077, zugestellt worden sei.

Laibach am 8. Juli 1886.

(3393—1) Nr. 14090.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Andreas Terškan von Wisowitz Nr. 13 (durch Dr. Papez) gegen Josef Svetel von ebendort Nr. 16 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. März 1886, Z. 4666, auf den

4. September 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 28 der Catastral-gemeinde Wisowitz mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 7. August 1886.

(3394—1) Nr. 14388.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Boh von Oberdupliz gegen Franz Kojanc von Plešivca Nr. 19 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 16. April 1886, Z. 5847, auf den

11. September 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einl. - Nr. 678, 679 und 511 der Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

Laibach am 8. August 1886.

(3379—1) Nr. 5487.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Errath in Rassenfuß die executive Versteigerung der der Maria Marković von Rosenberg gehörigen, gerichtlich auf 1267 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 1 der Steuergemeinde Cirnik und der auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 253 der Steuergemeinde Feistritz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

27. Oktober

und die dritte auf den

1. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfand-realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Rassenfuß am 3. August 1886.

(3422—1) Nr. 5639.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der Marianna Morelj von Neverke (durch Herrn Dr. Den in Adelsberg) gegen Anton Morelj von Neverke bei fruchtlosem Verstreichen zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 27. Mai 1886, Z. 3553, auf den

3. September 1886

angeordneten zweiten Feilbietung der in der Gemeinde Neverke Urb.-Nr. 8 ad Prem, Auszug-Nr. 1551, vorkommenden Realität mit dem obigen Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. August 1886.

(3136—3) Nr. 3603.  
**Bekanntmachung.**

Dem Johann Gorše von Zapudje Nr. 13, unbekanntem Aufenthaltes, rüchlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 23. Juni 1886, Zahl 3603, des Johann Špehar von Perubine Nr. 2 wegen Eigenthums-anerkennung f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tag-satzung auf den

14. September 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Juni 1886.

(3142—2) St. 3332.  
**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Kuzma, recte Gusman iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 10. junija 1886, št. 3332, tožitelja Jure Kuzme od tam štev. 43 zaradi priposestovanja gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na ein (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustnemu rednemu postopku določilo v dan

14. septembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 11. junija 1886.

(3137—2) St. 3108.  
**Imenovanje skrbnika.**

Umršemu Ivanu Rozmanu iz Kota št. 8, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 29. maja 1886, št. 3108, tožitelja Ivana Miheliča iz Blaževaca zaradi 50 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na ein (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. septembra 1886

dopolu i e ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 30. maja 1886.

(3138—2) St. 3073.  
**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Ivanu Muhviču iz Srednjih Radenc štev. 11, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 28. maja 1886, št. 3073, tožitelja Marka Kobe iz Srednjih Radenc zaradi 10 gld. 2 kr. s pristavkom gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na ein (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. septembra 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 29. maja 1886.

(3421—1) Nr. 5654.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantšič in Laibach) gegen Andreas Povh von Oberloščana bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tag-satzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 21. April 1886, Z. 2733, auf den

3. September 1886

angeordneten zweiten Feilbietung der in der Gemeinde Oberloščana sub Urb.-Nr. 15 ad Kofšana vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang des obigen Bescheides geschritten.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. August 1886.

(3057—2) St. 3990.

## Oglas.

Na prošno gospoda Aloisa Weibla iz Metlike se dražba zemljišča ml. Martina Stefaniča iz Slamne Vasi št. 6, ekstr. št. 97, vložna št. 32 davkarske občine Slamne Vasi, cenjenega na 220 gld. v treh rokih, in sicer dne

11. septembra,

9. oktobra in

10. novembra 1886

ob 11 uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dne 14. maja 1886.

(3209—2) St. 3870.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošno Jarneja Noseta iz Kompolj št. 30 se z odlokom z dne 12. svečana 1886, št. 720, na 2. aprila, 30. aprila in na 28. maja 1886 odločene, potem z odlokom z dne 28. marca 1886, št. 1549, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Franceta Germa iz Kompolj št. 14 ponavlja na

17. septembra,

15. oktobra in

19. novembra 1886,

vsakikat od 10. do 12. ure predpoldnem s poprejšnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 16. julija 1886.

(3211—2) St. 3816.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:

Na prošno Andreja Hočevarja iz Kolenca, okraj Ribnica, dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Tomšičevega, sodno na 1950 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 82 katastralne občine Videm v Vidmu hišna št. 13.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. septembra,

drugi na 22. oktobra in

tretji na 26. novembra 1886,

vsakikat od 10. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 17. julija 1886.

(3388—2) Nr. 12282.  
**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei die Relicitation der von Josef Požlep von Plešivca Nr. 36 zufolge Protokoll vom 29. April 1885, Z. 7675, gerichtlich erstandenen Realität des Michael Požlep von Plešivca Einl.-Nr. 16 ad Catastralgemeinde Brezovica im Schätzwerte von 70 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen bewilligt und bei einer Tag-satzung auf den

1. September 1886

vormittags 9 Uhr hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, dass bei derselben die gedachte Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. Juli 1886.

(3165—3) Nr. 8320.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Mohar von Rudolfswert (durch Dr. Slanc) die executive Versteigerung der der Maria Rebel von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 15 ad Catastralgemeinde St. Peter im Reassumierungswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den

14. Oktober

und die dritte auf den

16. November 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rudolfswert mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 21. Juli 1886.

(3351—2) St. 4174.

## Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah daje na znanje:

Na prošno Franceta Oblaka od sv. Gregorija dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Peterlinu iz Laper sodno na 652 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 159 katastralne občine Turjak v Laperji št. 4.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 1. oktobra,

drugi na 2. novembra in

tretji na 2. decembra 1886,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 10. avgusta 1886.

(3383-2) Kundmachung. Nr. 11589.

Am 16. d. M. wurde zu Unterschiede ein Damenhandtäschchen mit einem geringen Gelde betrage gefunden. Verlusttragender wolle sich darum hieramts während der Amtsstunden anfragen.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 18. August 1886.

### Zwei Schulmädchen

werden bei einer soliden Familie in Wohnung und Verpflegung aufgenommen, wo auf Wunsch auch Unterricht im Clavier und in der französischen Sprache erteilt wird. Nähere Auskunft aus Gefälligkeit in der Leih-Bibliothek am Jakobsplatz Nr. 11 in Laibach. (3432) 2-1

### Nähmaschinen - Agent

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, (3430) 3-1

wird aufgenommen

bei Johann Jax, Laibach.

### Ein schönes Geschäftslocal

mit zwei anstossenden Handmagazinen ist im neuerbauten Hause Schellenburggasse Nr. 8 (3364) 3-2

sofort zu vermieten.

Auskünfte erteilt Herr Vaso Petričić, Rathhausplatz Nr. 21.

Prof. Dr. G. Jägers

## Normalwäsche

### Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (3392) 12-4

Cravatten, Taschentücher, Socken etc., Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

## C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.

Einzig Direkte Postlinie

Antwerpen



Nord Amerika

Königl. Belg. Postdampfer der

## Red Star Linie

### Samstags nach New York

Nähere Auskunft erteilen: von der Becke & Marsily, Antwerpen. Josef Strasser in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn. (348) 38-26

(820) 1 4-12

Cur-Anstalt

## Sauerbrunn

Unter-Steiermark.

Stationsstation Pölsbach.

Berühmter Glaubenssauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organ. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October.

Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.

## Sparherd

mit Kachelbrüstung, Eiseneinrahmung, Luftrohr, Wasserschiff, zwei Bratröhren und Nothherd, fast ganz neu,

wird billig verkauft.

Anfrage in Franz Müllers Annoncen-Bureau. (3375) 3-2

### Schönes und elegant gebautes Zinshaus in Gilli

dem Stadtparke gegenüber, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist mit dem anstossenden kleineren Hause Nr. 138 (mit 7 Zimmern) unter günstigen Zahlungsbedingungen um den Preis von 43 000 fl. zu verkaufen. — Das Zinshaus besteht aus 33 Zimmern, einem Stall, schönem parkartigen Garten, Badecabinen im angrenzenden Sannflusse, ist noch 15 Jahre steuerfrei und trägt nahe bei 6 Procent Reinertragnis. — Anfragen wolle man gefälligst an die Eigentümerin Frau C. Dirmhirs richten. (3368) 3-2

## Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.

Schutzmarke. Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überliechend. Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kollik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidaliden.

Preis per Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 35 Kreuzer.

Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegende Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerlei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist. 55 \*

(3425-1) Nr. 103.

### Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Landesauschusses ddo. 16. August 1886, 3006, wird die Minuendo-Licitation für die Hintangabe der

Straßenumlegungs- Arbeiten an der Straßestrecke zwischen Mitterdorf - Wrexen - Bereich

auf den 6. September 1886,

vormittags 11 Uhr, im städtischen Rathssaale in Rudolfswert bestimmt, bis zu welchem Zeitpunkt auch schriftliche Offerte entgegenzunehmen sind.

Der Kostenüberschlag für die Herstellungsarbeiten mit Einschluß des Materials beträgt 10 863 fl. 82 kr.

Zehn Procent dieses Betrages sind als Badium zu erlegen.

Die näheren Bedingungen erfährt man beim gefertigten Bezirksstraßen-Ausschusse.

Bezirksstraßen-Ausschuss Rudolfswert am 23. August 1886.

Anton Vertačić, Obmann.

(3233-3) Nr. 4569.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo in America befindlichen Mathias und Josefa Rump von Lichtenbach hiemit erinnert, daß der gegen dieselben in Sachen des Josef Rojic von Kesselthal peto 171 fl. 61 kr. j. A. erlassene Vormerkungs- Bescheid Z. 4569 dem diesen unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic von Gottschee zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten Juni 1886.

Soeben ist erschienen:

## Steirisches Tanzalbum für 1886

für Pianoforte, zweihändig, II. Jahrgang. Preis 1 fl. 60 kr., nach auswärts für Francatur 10 kr. mehr.

Inhalt: Doppler A., „Aus der Weis“. — Seydler L. J., Zwei Steirische. — Grosse Otto, op. 31, Vierte Polonaise. — Wagner Fritz, „Alpenlieder“, Walzer. — Gauby Josef, „Fesche Ausseerin“, Polka mazur. — Mayr Otto, op. 14, „Traumbilder“ Walzer. — Horny Eduard, „Grüsse aus Karlsbad“, Polka française. — Zack V., „Kurzhaarige“, 3 steirische Tänze. — Gretscher A., „Wirtstüchterlein“, Polka mazur. — Wagner J. F., „Ida-Walzer“. — Huber H., „Grazer Kinder“, Quadrille. — Buttler, Gräfin Anna, op. 67, „Kapfenberger“, 5 steirische Tänze. — Blaschke F., „Im Grünen“, Schottisch-Polka. — Mayr Otto, op. 15, „Liebchen traut“, Polka française. — Komotschar A. G., op. 62, „Kobolde im Setzkasten“, Polka schnell. — Wagner J. F., op. 164, „Wolfsberger Jäger“, Marsch. (3433)

Vorräthig bei Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

## Institut Rehn

Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. Oktober 1867 besteht, umfasst ein Pensionat, eine achtclassige Mädchenschule mit Fortbildungscours und einen Kindergarten für Knaben und Mädchen.

Das erste Semester des Schuljahres 1886/87 beginnt mit

15. September.

Fräulein, welche die Schule nicht mehr besuchen, können an einzelnen Gegenständen des Fortbildungscourses theilnehmen, welcher sich hauptsächlich auf Geschichte, deutsche Literatur, Zeichnen, französische Sprache u. s. w. erstreckt. (3046) 5-3

Programme gratis im Institute; mündliche Auskunft ebendortselbst täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

Sauerbrunn Bad Radein

mit seinem reichhaltigsten „Natron-Lithion-Säuerling“. Garods Versuche haben erwiesen, dass das kohlensaure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist.

Radein ist das beste Tafelwasser.

Beschreibung und Tarife gratis und franco.

Durch Reichthum an Kohlensäure, Natron und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Gelbsucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt.

Bäder, Wohnungen, Restauration billig.

Hauptdepöt bei F. Plautz, Alter Markt in Laibach. (1864) 26-13

## An der Klagenfurter Bergschule

beginnt mit 1. Oktober l. J. ein neuer zweijähriger Lehrcours zur Heranbildung eines tüchtigen Bergbau-Aufsichtspersonales.

Für die Aufnahme gelten folgende statutenmässige Bestimmungen: Der Aufzunehmende hat durch gültige Zeugnisse nachzuweisen, dass er mindestens die Volksschule gut absolviert hat und dann durch volle drei Jahre praktisch Bergarbeit geleistet hat, sowie, dass er durch das Militärdienstverhältnis nicht gehindert sei, die Anstalt in zwei aufeinander folgenden Jahren ununterbrochen zu besuchen. Der Aufzunehmende hat sich ferner über die Mittel für seinen Unterhalt auszuweisen. An ganz Unbemittelte verleiht das Bergschulcomité, nach Zulänglichkeit der Mittel, Stipendien bis zu jährlich 150 fl. und Freiplätze im Internate des Bergschulgebäudes. Die eigenhändig geschriebenen Gesuche der Aufnahmewerber sind, mit den erforderlichen Nachweisen versehen, längstens bis 15. September l. J. an den Gefertigten einzusenden; und kann das allfällige Gesuch um Verleihung einer Stipendienunterstützung und eines Freiplatzes im Internate mit dem Aufnahmesuche verbunden werden. (3109) 3-3

Klagenfurt, 1. August 1886.

F. Seeland

k. k. Bergrath und Obmann des Bergschul-Comités.

(3410-2) St. 13956.

### Oklic.

Od c. kr. m. d. okrajne sodnije v Ljubljani se naznanja, da je v eksekutivni reči Damijana Zabukovca (po dr. Zarniku) proti Mihaelu Javorniku iz Dobja neznanim dedičem in drugim pravnim naslednikom po Mariji Javornik iz Male Stare Vasi in po Gregoriju Bostjanciču iz Slivnice dr. Fran Munda v Ljubljani postavljjen kuratorjem ad actum, in da se je istim tusodni odlok z dne 13. aprila 1886, št. 4318, vročil.

C. kr. m. d. okrajna sodnija v Ljubljani dne 3. avgusta 1886.

(3318-2) Nr. 5488.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider Mathias Lunka von Babna Poliza Nr. 11 Herr Franz Betsche von Altenmarkt den Zahlungsbefehl vom 20. März 1886, Z. 2030, peto. 60 fl. sammt Anhang eingebracht.

Da der Beklagte unbekannt wo in Kroatien sich befindet, so wurde ihm Johann Sunrada von Babna Poliza als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Zahlungsbefehl zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 5ten August 1886.